



te > Panorama > Bildung > Bildung > Ribnitz-Damgarten: Gericht rügt Polizeiaktion an Schule wegen Posts einer 1

Fragwürdige Posts einer 16-Jährigen bei TikTok

## Gericht rügt Polizeiaktion an Schule in Ribnitz-Damgarten

Eine Jugendliche postet rechtslastige Inhalte, der Schulleiter ruft die Polizei: Der Fall aus Mecklenburg-Vorpommern hat massive Kontroversen ausgelöst. Nun hat sich ein Gericht damit befasst und eindeutig geurteilt.

01.07.2025, 22.03 Uhr

Panorama

Abo



Gymnasium in Ribnitz-Damgarten: Polizeieinsatz war laut Gericht unverhältnismäßig  
Foto: Marc Stinger / IMAGO

Der aufsehenerregende Polizeieinsatz an einer Schule im mecklenburg-vorpommerischen Ribnitz-Damgarten im Februar vergangenen Jahres war einem Gericht zufolge rechtswidrig. Die Art und Weise der Gefährderansprache gegenüber der damals 16-Jährigen sei unverhältnismäßig gewesen, teilte das Verwaltungsgericht Greifswald am Dienstag mit.

»Es hätte mildere Maßnahmen gegeben, als die Schülerin sofort aus dem laufenden Unterricht zu holen und mit ihr vor den Augen der Schulöffentlichkeit in Begleitung von Polizeibeamten ins Sekretariat zu gehen«, hieß es zur Begründung.

### Mehr zum Thema

**Vermeintlicher »Schlumpf«-Skandal: Nach Polizeieinsatz wegen TikTok-Beiträgen – Mutter klagt gegen Schulleiter und Beamte**



**Rechte Jugend: Wenn auf dem Schulhof »Ausländer raus« gegrölt wird**



**Polizeieinsatz wegen TikTok-Beiträgen: Der vermeintliche »Schlumpf«-Skandal und seine Hintergründe** Von Armin

Himmelrath, Ann-Katrin Müller und Jean-Pierre Ziegler



Nach Angaben des Gerichts hatte der Schulleiter eine anonyme E-Mail mit der Information erhalten, dass die Klägerin staatsschutzrelevante Inhalte in sozialen Netzwerken auf ihrem TikTok-Account verbreite. Die Schule habe sich daraufhin an die Polizei gewandt. Die Aktion lief den Angaben zufolge dann so ab:

Es sei festgestellt worden, dass die der E-Mail beigefügten Screenshots keine strafrechtliche Relevanz hatten. Danach seien drei Beamte in Begleitung des Schulleiters zur Klasse des Mädchens gegangen. Der Schulleiter habe die damals 16-Jährige aus dem Unterricht geholt, während die Beamten auf dem Flur blieben.

Anschließend begaben sich die Beamten mit dem Schulleiter und der Schülerin zurück zum Sekretariat. Dort hätten sie eine Gefährderansprache durchgeführt. Die Polizei erklärte später, es habe sich um ein »Aufklärungsgespräch mit präventivem Charakter« gehandelt. Man habe es geführt, da der Grat »zwischen erlaubtem und strafbarem Handeln mitunter schmal ist«. Darauf habe man die Jugendliche hingewiesen.

## **Schriftzüge, »die dem rechtsextremistischen Spektrum zuzuordnen sind«**

Der Fall hatte bundesweit für Kontroversen gesorgt. Aus dem Ausland meldete sich sogar der US-amerikanische Unternehmer Elon Musk kritisch zu Wort. Allerdings ging insbesondere in Berichten auf Social Media zunächst manche Information durcheinander, oder die Ereignisse wurden sogar falsch dargestellt.

**Hintergründe lesen Sie [hier](#) .**

So stellte die Polizei später etwa klar, »dass der Anlass, zu dem die Polizei gerufen wurde, kein in sozialen Medien veröffentlichtes ›Schlumpf-Video‹ war«. Auf der Internetplattform Instagram [erklärten das Schweriner Bildungs- und das Innenministerium](#)  unter Berufung auf die Polizei, Anlass seien viel mehr Screenshots von einem Social-Media-Account der Schülerin bei TikTok gewesen; Schriftzüge, »die dem rechtsextremistischen Spektrum zuzuordnen sind, sowie Runenzeichen und altdeutsche Schrift mit Lorbeerkranz«.

## Kleine Pause – der Newsletter

Was bewegt Deutschlands Schulen?

Kostenlos abonnieren



Mit Ihrer Anmeldung nehmen Sie die [Datenschutzerklärung](#) zur Kenntnis.

Frühzeitig wurde diskutiert, ob der Polizeieinsatz verhältnismäßig gewesen sei. Mit der Klage vor dem Verwaltungsgericht wollte die Schülerin erreichen, dass juristisch festgestellt wird, die Maßnahme sei rechtswidrig gewesen. Damit hatte sie jetzt Erfolg. Die Entscheidung ist bislang nicht rechtskräftig. **S**

fok/dpa

 [Startseite](#)

[Feedback](#)

**Mehr lesen über**

Bildung

Bildungspolitik

Rechtsextremismus

Meckler

### Verwandte Artikel

- **5+** **Polizeieinsatz wegen TikTok-Beiträgen: Der vermeintliche »Schlumpf«-Skandal und seine Hintergründe**



### SPIEGEL Games

[Alle Games](#)

Wortle

Wortsuche

Paarsuche

Wabenrätsel

### Kostenlose Online-Spiele

[mehr Spiele](#)

Worträtsel

Solitär

Sudoku

Mahjong

Bubble-Shooter

### Serviceangebote von SPIEGEL-Partnern

#### Auto

Bußgeldrechner

Firmenwagenrechner

## Job

Brutto-Netto-Rechner  
Kurzarbeitergeld-Rechner  
Studienfächer erklärt

## Finanzen

Gehaltsvergleich  
Versicherungen  
Währungsrechner

## Freizeit

Bücher bestellen  
Eurojackpot  
GlücksSpirale  
LOTTO 6aus49  
Spiele  
Streaming Guide  
Das tägliche Quiz

## Alle Magazine des SPIEGEL

DER SPIEGEL

SPIEGEL  
BESTSELLER

SPIEGEL  
GESCHICHTE

SPIEGEL WISSEN

## SPIEGEL Gruppe

Abo Abo kündigen Shop manager magazin Harvard Business manager

11FREUNDE Effilee Werbung Jobs MANUFAKTUR SPIEGEL Akademie

SPIEGEL Ed

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Barrierefreiheit](#) [Nutzungsbedingungen](#)

[Teilnahmebedingungen](#) [Cookies & Tracking](#) [Newsletter](#) [Kontakt](#)

[Hilfe & Service](#) [Text- & Nutzungsrechte](#)



[Facebook](#)



[Instagram](#)



[Wo Sie uns noch folgen können](#)